



**Norddeutsches Institut für
Bioenergetische Analyse e.V.**
Institut für Körperpsychotherapie und TRE®



Ausbildung Weiterbildung Fortbildung

Seit
1979

Bioenergetische Analyse

Ausbildung und Weiterbildung
in Jahresmodulen

TRE®-Fortbildung

Tension & Trauma Releasing
Exercises



Inhalt

	Seite
Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V.	3
Willkommen	4
Offener NIBA-Studientag am 4. und 5. März 2022	6
Modulare Weiter- und Ausbildung in Bioenergetischer Analyse	10
Fortbildung TRE® Tension & Trauma Releasing Exercises	18
AGB	30
Tagungshäuser	35

Vertretungsberechtigter Vorstand des NIBA e. V.

zum Zeitpunkt der Drucklegung

Barbara Oles, 1. Vorsitzende, Westoverledingen, oles@niba-ev.de

Alice Moll, Berlin, alice.moll@posteo.de

Florian Widemann, Dortmund, kontakt@florianwidemann.de



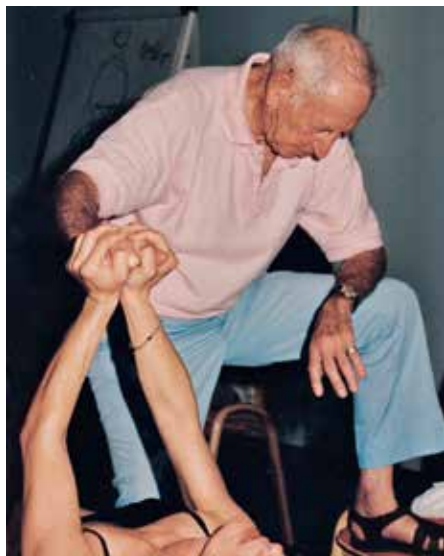
Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V.

Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V. besteht seit 1979 als gemeinnütziger Verein und ist Mitglied des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse (IIBA), Gründer: Dr. Alexander Lowen. Das NIBA bildet entsprechend bereits seit 40 Jahren Bioenergetische Analytiker/innen (CBTs) aus.

Ziel ist die Förderung und Weiterentwicklung verschiedener Lehren/Methoden/Ansätze der Psychotherapie einschließlich ihrer Anwendung in der psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung, insbesondere der Bioenergetischen Analyse, wie sie von Alexander Lowen als psychotherapeutische Methode begründet wurde.

Dies geschieht vor allem durch:

- Aus- und Weiterbildung
- Fortbildung
- Publikationen
- Vermittlung von Therapie durch zertifizierte Bioenergetische Analytiker/innen
- Supervision
- Studientage, Trainingsveranstaltungen und Seminare



Dr. Alexander Lowen 1994 während eines NIBA-Workshops in Vlotho.
Foto: I. Eckhardt

Herzlich willkommen!

In einer Zeit, in der wir weiterhin so Außergewöhnliches verarbeiten müssen, eine Fortbildung machen?

Etliche von Ihnen verspüren weiterhin im Alltag und Beruf Nachwirkungen und aktuelle Wirkungen der Corona-Umstände. Zudem ist eine komplexe und für Viele angstmachende weltpolitische Lage entstanden, die für manche die Existenznöte durch steigende Preise wieder aufleben lässt oder verstärkt.

Sowohl Wohlbefinden wie auch Stress und Bedrohung sind deutlich körperlich wahrnehmbar. Letztere benötigen eine gute Antwort auf und entsprechende Angebote für die Stress- und Traumaverarbeitung im Körper.

Für den eigenen Begleitungsbedarf finden Sie die Listen der Bioenergetischen Analytiker*innen sowie der TRE®-Provider auf unserer Webseite.

Wir sind ein Institut, welches Aus- und Weiterbildungen anbietet, in denen Sie erlernen, das Verarbeiten von Außergewöhnlichem zu begleiten, ob dies nun für die Körperprozesse bei TRE® – Tension & Trauma Releasing Exercises auf der unwillkürlichen neuroanatomisch wirksamen Ebene geschieht – ein Fortbildungsweg, der allen offen steht, siehe Seite 18 bis 29, oder psycho- sowie traumatherapeutisch mit der Bioenergetischen Analyse zur Stärkung emotionaler Ressourcen unter Einbeziehung der Aufarbeitung der Lebensgeschichte und akuter bedrohlicher Umstände. Die-

ser Weg steht bestimmten Berufsgruppen zur Verfügung und erfordert eine Bewerbung.

Allerdings gibt es auch hier verschiedene Weiterbildungsstufen, siehe Seite 10 bis 17.

Für diese Angebote möchten wir Sie interessieren.

Da die hier veröffentlichten Termine sich eventuell durch aktualisierte gesundheitspolitische Maßnahmen und andere Gegebenheiten verändern können, prüfen Sie bitte die Aktualität immer auf unserer Webseite. Manchmal kommen auch nachträglich noch weitere Termine hinzu.

Zur Absicherung Ihrer finanziellen Verpflichtungen im Falle durch Krankheit notwendiger Absagen oder Umbuchungen gebuchter Seminare (siehe AGB) empfehlen wir jeweils den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Erkundigen Sie sich in Ihrem Bundesland nach Fördermöglichkeiten für die Absolvierung einer Fort-, Weiter- oder Ausbildung.

Ihre Barbara Oles

1. Vorsitzende



NIBA-Studientag am 3. und 4. März 2023

Tagesseminar am 3. März

Die Polyvagal-Theorie

Maarten Aalberse

Dieses Seminar ist als Fortsetzung des Seminars vom letzten Studientag gedacht. Denjenigen, die damals nicht dabei sein konnten, wird ans Herz gelegt, dass sie Stanley Rosenbergs „Der Vagus-Nerv“ vorher gelesen haben, so dass sie mit der grundlegenden Psychophysiologie hinter der Arbeit vertraut sind.

Ich beabsichtige, zunächst eine Methode der Selbststimulation von Akupressurpunkten vorzustellen, die mit der Polyvagen Theorie kohärent und frei von einigen der Irrtümer ist, die wir in einigen der populäreren Werke über „Acu-Tapping“ finden können.

Dann werden wir erforschen, wie wir diese oft wirksame Art der Erregungsregulierung durch eine Arbeit mit „gefühlten Gesten“ ergänzen können, die zu einer vom Klienten selbst erstellten „heilenden Choreographie“ führen kann, die der Klient zu

Hause üben kann. Auf diese Weise kann der Klient nicht nur die Erkenntnisse aus der Sitzung festigen, sondern auch seine Körperwahrnehmung vertiefen und „von innen heraus“ spüren, wie das Bewusstwerden von Bewegungstendenzen zwar manchmal konfrontierend, aber auch sehr hilfreich sein kann, um über automatische Muster hinauszukommen. Darüber hinaus kann es sowohl die Sinnlichkeit als auch die Erdung des Klienten verbessern.

Die Teilnehmer erhalten einen längeren Artikel über diesen Aspekt meiner Arbeit, der zuerst in „Die Lösung liegt in deiner Hand“ veröffentlicht wurde, mit einem kurzen Update (schließlich wurde dieser Artikel vor über 10 Jahren geschrieben ...)

*Biografie von Maarten Aalberse
siehe nächste Seite*

Freitag, 3. März 2023

NIBA Studientag: Tagesseminar

Beginn: Freitag 10.30 Uhr | Ende: Freitag 17.30 Uhr

Kosten: 90 € zzgl. Unt./Verpfl. | für NIBA-Mitglieder 70 € zzgl. Unt./Verpfl.

Jugendgästehaus | Kirchstr. 38, 26871 Papenburg | Tel.: +49 (0) 49 61 – 80 97 10

Fortbildung Nr.: 23-TS



Maarten Aalberse, klinischer Psychologe mit mehr als 45 Jahren therapeutischer Erfahrung in Holland und Frankreich. Er ist aktiv in der ACBS (Vereinigung für kontextuelle Verhaltenswissenschaften), u. a. im Arbeitskreis kontextuelle Medizin.

Er war einer der wichtigsten Ausbilder in der Unitive Psychology (ein Modell, dass Verhaltenstherapeutische, Neo-Reichianische, Gestalttherapeutische, Imaginations- und transpersonale Ansätze miteinander verbindet). Aalberse arbeitet seit vielen Jahren als Dozent und Supervisor im Bereich der Psychotherapie und hat unter anderem Fortbildungen zu Themen wie „Heilsamer Umgang mit Scham“ und „Selbstwürdigende Wege“ („graceful means“) geleitet. Er ist außerdem in Faszientherapie und weiteren bewegungstherapeutischen Verfahren ausgebildet und kombiniert diese Methoden mit praktischen Ansätzen, die sich aus der Polyvagal-Theorie von Stephen Porges ergeben, der seit 2003 ein Mentor und eine wichtige Quelle der Inspiration für Aalberse ist.

In Frankreich leitete er die Forschungsabteilung des Instituts für Umweltmedizin, bevor er dann ab 2012 seinen Schwerpunkt auf die Akzeptanz und Commitment Therapie (ACT) verlagerte, für die er konsistente Methoden entwickelte und in Workshops lehrte, körper-orientierte Ansätze zur Auflösung von Trauma und Scham in die Arbeit zu integrieren; Er hat zahlreiche Artikel zu integrativen psychologischen Ansätzen veröffentlicht und ist Co-Autor des Buches „Die Lösung liegt in Deiner Hand! Von der Energetischen Psychologie zur bifokalen Achtsamkeit - Emotionsregulierung und Neurowissenschaften“, DGVT-Verlag 2012.

Vortrag/Workshop am 3. und 4. März

Stimme – ein „bio-energetischer Türöffner“ und Zugang zum Selbst

Dr. Vita Heinrich-Clauer

Im Unterschied zu vielen Ansätzen verbal-orientierter Psychotherapie und körperorientierter Methoden haben wir in der Bioenergetischen Analyse einzigartige Konzepte, mit denen wir arbeiten. Die Konzepte „Grounding“, „Vibration“ und „Vokale Expression“.

W. Reich und A. Lowen haben als erste die außerordentliche Bedeutung der Arbeit mit Atmung und Stimme im Therapieprozess betont. Inzwischen berufen wir uns in Erklärung und Anwendung der bioenergetischen Stimmarbeit auf den Wissenszuwachs in der neurophysiologischen Forschung

(Polyvagal Theorie, Porges). Wir wissen nun – dank bildgebender Verfahren – mehr über die physiologischen, anatomischen und funktionalen Voraussetzungen, um Sicherheit im Körper zu erfahren, die Wahrnehmung der sozialen Umgebung zu verbessern – sowie Sicherheit im motorisch-vokalen Selbstausdruck zu finden.

Freier stimmlicher Ausdruck schafft Zugang zu Emotionen, löst gehaltene Emotionen, kann innere Wahrheiten offenbaren (Authentizität), kann unseren Körper energetisieren, tonisieren, Grenzen setzen, Selbstwirksamkeit erhöhen, Schmerzen

reduzieren, integrieren – andere Menschen bewegen und berühren.

Über das Tönen finden wir eher zu einem wahren Selbstausdruck als über das Sprechen, das linkshemisphärisch kontrolliert wird. Hier kommt der Zunge als kommunikativem Organ in der bioenergetischen Arbeit mit Negativität große Bedeutung zu.

Der Vortrag wird ein Plädoyer sein für die Arbeit mit der Stimme und der Zunge! Das „Wie“ der Arbeit mit der Stimme und Zunge wird im zweiten Teil anhand von Interventionsbeispielen vertieft werden können. ■



Dr. Vita Heinrich-Clauer, Jg. 1955, Dipl.-Psych., CBT, Internationale Trainerin (IIBA Faculty), arbeitet seit 1989 in eigener Praxis in Osnabrück. Trainertätigkeiten u. a. in Deutschland, Russland, Polen, Schweiz, Neuseeland, Skandinavien, Kroatien. Im früheren Leben tätig in Forschung und Lehre an der Universität Osnabrück (Psychologische Diagnostik und Entwicklungspsychologie). Autorin und Herausgeberin des „Handbuches Bioenergetische Analyse“, das mittlerweile in sechs europäischen Sprachen erschienen ist (2008 deutsch, 2011 englisch). Weitere Publikationen: 1. Heinrich-Clauer, V. (2008). Handbuch Bioenergetische Analyse. Gießen: Psychosozial-Verlag. 2. Heinrich-Clauer, V. (2015). Körperresonanz und Stimme. Forum Bioenergetische Analyse, 29-48. 3. Heinrich-Clauer, V. (2017). Körperspannung als Schutzmechanismus. Eine Bioenergetische Perspektive der Emotionsregulation. Psychotherapie-Wissenschaft 7 (2), 29-35. 4. Heinrich-Clauer (2019), Begegnung der Schattenseiten. Arbeit mit Negativität im Therapeutischen Prozess. Bioenergetische Analyse. Psychosozial-Verlag

Freitag, 3. März bis Samstag, 4. März 2023

NIBA Studientag: Vorträge

Beginn: Freitag 18 Uhr (Buffet) | Ende: Samstag 13 Uhr (Mittagessen)

Kosten: 90 € zzgl. Unt./Verpfl. | für NIBA-Mitglieder 70 € zzgl. Unt./Verpfl.

Jugendgästehaus | Kirchstr. 38, 26871 Papenburg | Tel.: +49 (0) 49 61 – 80 97 10

Fortbildung Nr.: 23-STT

Bitte prüfen Sie auf unserer Webseite die Aktualität der Veranstaltungstermine!

www.niba-ev.de

www.facebook.com/bioenergetikdeutschland

www.tre-deutschland.de

www.facebook.com/TreDeutschland

Modulare Weiterbildung und Ausbildung in Bioenergetischer Analyse

Nach dem Curriculum des International Institute
For Bioenergetic Analysis (IIBA), Gründer:
Alexander Lowen, MD



Körperorientiert-energetisches Verstehen und Handeln in Psychotherapie, Körpertherapie, Pädagogik, Beratung und in sogenannten Beziehungsberufen

Zur Methode

Die Bioenergetische Analyse ist eine körperpsychotherapeutische Methode mit tiefenpsychologischen Wurzeln und ist heute wesentlich humanistisch geprägt. Sie verbindet die psychotherapeutische Arbeit mit der Arbeit am Körper, um mit dem Klienten Lösungen zu erarbeiten, die ihm ausschließlich kognitiv häufig nicht zugänglich sind. Sie wurde von dem Arzt Dr. Alexander Lowen in der Nachfolge von Wilhelm Reich entwickelt und seitdem kontinuierlich erweitert.

Wie aktuelle neurowissenschaftliche Erkenntnisse aufzeigen, bestehen zwischen Körperstrukturen, Kognition und emotionalem Erleben untrennbare Zusammenhänge im Sinne einer funktionalen Iden-

tität. Dies braucht Berücksichtigung nicht nur in psychotherapeutischen, sondern auch in pädagogischen und sonstigen Praxisfeldern der Arbeit mit Menschen.

In einem komplexen Prozess sensomotorischer, emotionaler und kognitiver Verarbeitung von erlebten Erfahrungen bilden sich die jeweiligen körperlich-seelisch verankerten Regulationsmechanismen (klass. bioenergetisch: „die Charakterstrukturen“) heraus. So zeigen sich alle unverarbeiteten und ungelösten Erfahrungen, welche ein Mensch im Laufe seines Lebens macht, im Körper durch spezifische Blockaden der Muskulatur, anderer Gewebestrukturen, wie z. B. in den Faszien, im Atemmuster usw. Sie gehen einher mit entsprechenden Denkmustern, affektiven Bereitschaften und Abwehrmechanismen. ▶

Im konkreten Verlauf der Therapie „liest“ der/die Therapeut/in deshalb zunächst den Körper – u. a. Körperhaltung, Augen- und Gesichtsausdruck, Qualität der Atmung, Gesamteindruck des Energieniveaus. Das Gesehene wird gemeinsam mit dem Klienten in Zusammenhang gebracht mit den Beschwerden, der Geschichte, den vorherrschenden Gefühlen und erkennbaren kognitiven Grundüberzeugungen, worüber ein erstes gemeinsames Verstehen erarbeitet wird.

Bei der Durcharbeitung der Konflikte und der charakteristischen Grundproblematik gehen verbale Aufarbeitung und körperliche Interventionen Hand in Hand, ergänzen und bedingen sich gegenseitig.

Bestandteile körperlicher Interventionen sind u. a.: Vertiefung der Atmung zur Hebung des Energieniveaus, Anregung von Selbstheilungsmechanismen in Form unwillkürlicher Bewegungen, Arbeit am emotional verbundenen stimmlichen Ausdruck,

Grounding und Containment. Entsprechende Ergebnisse der Affekt- und Traumaforschung werden integriert. Sie stützen die bioenergetischen Grundkonzepte und Interventionen.

Als erlebensorientierte Therapieform sind alle Interventionen darauf ausgerichtet, die Achtsamkeit des Klienten für sich selbst zu wecken, die Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung und Selbstregulation zu stärken und ein nachhaltiges Selbst-Bewusstsein zu etablieren, welches die Grundlage für die Erfahrung von Lebensfreude und für eine lebendige und reife Beziehungsgestaltung bildet.

In allen Modulen wird besonderer Wert darauf gelegt, sowohl diagnostische als auch Ressourcen entdeckende und entwicklungsfördernde Kompetenzen zu erwerben. Diese Kompetenzen können – entsprechend der eigenen Berufspraxis und Ausbildung – unterschiedlich und vielfältig genutzt werden. ■

Sie können innerhalb der modularen Weiterbildungsstruktur am NIBA verschiedene körpertherapeutisch-pädagogische Kompetenzen und Abschlüsse erwerben sowie wesentliche Bestandteile der Fortbildung zum TRE®-Provider (siehe unten).

Die Jahresmodule der Fortbildung können auch einzeln gebucht werden. Hierfür bieten sich vor allem die Module I und II an. Eine entsprechende Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt, welche die vermittelten Inhalte ausweist.

So ist es möglich, genau das zu wählen, was für Ihre eigene Arbeit von Interesse ist und sich auch noch zu einem späteren Zeitpunkt für eine der möglichen Zertifizierungen zu entscheiden.

Die zertifizierten Abschlüsse

Berufsspezifische Zusatzqualifikation Bioenergetische Analyse

2jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an Menschen, die therapeutisch, pädagogisch und/oder beratend ausgebildet und tätig sind und Elemente der Bioenergetischen Analyse in ihren berufsbezogenen Zusammenhängen anwenden wollen.

Zertifizierungsbedingungen

- **Teilnahme:** an den **Jahresmodulen I & II**
- **Einzeltherapie:** es wird empfohlen, begleitend zu den Modulen Einzeltherapie bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen zu nehmen

Die Ausstellung eines Zertifikats erfolgt nach einem individualisierten und fachspezifischen Abschlusskolloquium und nach mindestens einer supervidierten fachspezifischen Anwendung der Weiterbildungsinhalte außerhalb der Weiterbildungsworkshops. (Hierfür können Zusatzkosten entstehen, wenn das Kolloquium nicht im Rahmen der Weiterbildungsgruppe durchgeführt werden kann sowie für Individualsupervision bzw. einen zusätzlichen Supervisions-Workshop.)

Bioenergetische/r Übungsgruppenleiter/in

2jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an im psychosozialen Bereich ausgebildete und tätige Menschen, die bioenergetische Übungsarbeit in ihr Berufsfeld integrieren wollen oder auch Bioenergetische Übungsgruppen anbieten möchten. Auch für diejenigen, die an der therapeutisch qualifizierenden Fortbildung zum CBT teilnehmen, ist diese Zertifizierung nach 2 Jahren eine gute Grundlage, bioenergetisch tätig zu werden, sowohl psychoedukativ und/oder eingebunden in die bereits vorhandene therapeutische Berufspraxis.

Zertifizierungsbedingungen

- **Teilnahme:** an den **Jahresmodulen I & II**
- **Lehranalyse/Einzeltherapie:** 40 Stunden bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen

- **Supervision:** Erarbeitung von Übungsgruppen-Entwürfen und deren Erprobung innerhalb der Trainings (Module I & II)

Zusätzliche Supervisionsbedingungen

- mind. 5 supervidierte Übungsanleitungen
- max. zwei davon innerhalb der Module und drei davon als externe
- Übungsgruppenarbeit (live oder Video) in Individualsupervision (Für die zusätzlichen 3 Individualsupervisionen entstehen Zusatzkosten.)

Bei vorheriger oder bereits vorhandener Zertifizierung zum TRE®-Provider können diese Bedingungen reduziert werden.

CBT (IIBA) Certified Bioenergetic Therapist 4jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an Ärzte, Klinische Psychologen und andere im psychosozialen Bereich ausgebildete und tätige Menschen. Über die formalen Qualifikationen hinaus sind eine ausreichende psychische und physische Belastbarkeit, realitätsgerechte Selbst- und Fremdwahrnehmung und Bereitschaft zur körperlich-seelischen Selbstreflexion erforderlich. Für diese Zertifizierung ist die sozialrechtliche Grundlage zur **Ausübung der Heilkunde** im Bereich der **Psychotherapie** notwen-

dig.

Zertifizierungsbedingungen

- **Teilnahme:** an den Jahresmodulen I-IV
- **Lehranalyse/Einzeltherapie:**
140 Stunden bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen
- **Supervision:** 50 Stunden Einzelsupervision bei NIBA/IIBA anerkannten Supervisor/innen ab Modul III

Eine **schriftliche Falldarstellung** und ein **Abschlusskolloquium** im Rahmen einer Fortbildungsgruppe.

Anerkennung für die TRE®-Provider-Fortbildung am NIBA

Teilnehmern am NIBA-Weiterbildungscurriculum Bioenergetische Analyse in Ovelgönne werden nach der Teilnahme am **Jahresmodul I** die TRE®-Trainings Basis I, II und Intensiv III für die TRE®-Provider-Zertifizierung nach dem TRE®FA Curriculum (Dr. David Berceli) anerkannt. Darüber hinaus gelten die TRE®-Zertifizierungsbedingungen des NIBA.

Bei einem **zweijährigen bioenergetischen Training** mit einer Zertifizierung können weitere Bestandteile der bioenergetischen Fortbildungen für die TRE®-Provider-Fortbildung anerkannt werden und zu einer Reduktion der Supervisionsbedingungen führen.

Zum Beispiel: Bei vertraglich vereinbarter Teilnahme am Übungsgruppenleiter-Curriculum müssen für die TRE®-Provider-Zertifizierung im NIBA noch folgende Bedingungen außerhalb des bioenergetischen Curriculums erfüllt werden:

- die protokollierte TRE®-Selbsterfahrung (nähere Informationen hierzu finden Sie unter TRE® nach D. Berceli)
- mindestens zwei TRE®-Gruppensupervisionen à 2 Tage (im gesamten TRE®-Supervisionsprozess ist zu gewährleisten, dass insgesamt 4 TRE®-Einzelbegleitungen und vier TRE®-Gruppenbegleitungen präsentiert werden)
- 4 individuelle TRE®-Sitzungen

Bei Festlegung auf die TRE®-Provider-Fortbildung am NIBA kann nach der Teilnahme am Training Modul I-1 mit der TRE®-Supervision begonnen werden.

Die Einzelheiten der Supervisionsbedingungen im Rahmen der TRE®-Zertifizierungsregeln – (z. B. Anzahl der Videoaufzeichnungen) werden jeweils mit den verantwortlichen TRE®-Ausbildern besprochen.

Inhalte: Die Jahresmodule

Dauer/Umfang: jeweils 1 Jahr; 20 Trainingstage verteilt auf 5 bis 6 Workshops von 3 bis 5 Tagen (jeweils ein Wochenende einschließend) s. Termine

Die Jahresmodule I und II

entsprechen der Vorklinischen Phase der IIBA Weiterbildung zum CBT (IIBA pre-clinical curriculum)

Modul I

1. Jahr: Bioenergetische Grundlagen

- Neuroanatomisches Verständnis von Spannungsregulation (u. a. bei Trauma) und von unwillkürlichen Bewegungen in der Therapie und für die Übungsgestaltung
- Anatomie und Physiologie der Emotionen und anatomisch-physiologische Grundlagen für Verstehen und Gestalten körpertherapeutisch-pädagogischer Erlebnismöglichkeiten (z. B. von Übungen)
- Energie, Atmung und Erdung als basale Elemente bioenergetischen Verstehens und Handelns sowie die Gestaltung entsprechend mobilisierender und regulierender Techniken/Übungen
- Energiefluss und Blockierung und entsprechende Interventionsmöglichkeiten, unter besonderer Berücksichtigung der Wirkweise bioenergetischer Übungen Atmung und stimmlicher Ausdruck
- Sensibilisieren der Wahrnehmung: Körperausdruck und Resonanz. Körperkontakt und Körperinterventionen. Chronische Spannungen, akute Staus und fließende Energie. Gruppenenergetische Prozesse.

Modul II

2. Jahr

- Systematische Behandlung der Entwicklungserfahrungen und deren Niederschlag in körperlich-seelischen Strukturen (bioenergetische Charakterstrukturen), Grundformen der Angst und dazugehörige Abwehrstrukturen auf somatischer wie psychischer Ebene Entwicklungspsychologische und psychodynamische Grundlagen.
- Vertiefung körpertherapeutisch relevanter Anatomie und Physiologie
- Körperlesen/Diagnostik
- Sensibilisierung der Wahrnehmung für den körperlichen Ausdruck von Emotionen und Verstehen erschließen, wie sich Lebenserfahrungen in Bewegungsausdruck und Körperhaltung darstellen können
- Entwicklung und Durchführung bioenergetischer Übungsgruppen (letztere siehe Modul III)

Die Jahresmodule III und IV

entsprechen der Klinischen Phase der IIBA Weiterbildung zum CBT
(IIBA clinical curriculum)

Modul III

3. Jahr

- Körpertherapeutischer Therapieprozess
- Übertragung – Gegenübertragung
- Die therapeutische Beziehung
- Körpertherapeutische Interventionen
Einsatz der bioenergetischen Übungen
im Kontext der Therapie
Körperlicher Kontakt im Kontext der
Therapie
Spezifische körpertherapeutische
Behandlungstechniken
- Körpertherapeutisch-bioenergetische
Verstehen und Behandeln von unter-
schiedlichen Krankheitsbildern
- Selbstfürsorge im körpertherapeu-
tischen Heilberuf

Modul IV

4. Jahr

Das Modul IV als letztes Jahr des psycho-
therapeutisch orientierten klinischen Cur-
riculums stellt die Supervision in den Vor-
dergrund und entwickelt die Vertiefung
weiterer Themen auf diesem Hintergrund.

- Supervision der Arbeit vor der Gruppe
- Supervision von Praxismaterial –
Videos und Berichte aus der therapeu-
tischen Praxis der Ausbildungsteilneh-
mer/innen
- Vertiefende Bearbeitung von zentralen
Thematiken des körpertherapeutischen
Therapieprozesses: Kontakt- und
Vertrauensfindung, Verlauf, Prozess-
schwierigkeiten und die Bedeutung
therapeutischer Krisen (Umgang mit
„Sackgassen“), Ablösungsprozesse und
Abschluss der Therapie

**Die Weiter-/Ausbildung vermittelt
persönliche und fachliche Kompetenz,
schafft jedoch keine rechtliche Voraus-
setzung zur Ausübung eines Heilberufes.**

Termine 2023

Das deutschsprachige Jahresmodul II/IV beginnt mit dem Training vom 8.2. bis 12.2.2023 in Vlotho.

Das englischsprachige Jahresmodul II/IV beginnt mit dem Training vom 9.3. bis 12.3.2023 in Berlin, sofern die dann gül-

tigen internationalen Reisebestimmungen dies zulassen.

Detaillierte Informationen über den kompletten Terminplan für diese beiden Module finden Sie als PDF-Download auf www.niba-ev.de.

Kosten

2500 €	für die Trainingsveranstaltungen (ohne Unterkunft/Verpfl.) pro Jahresmodul, zahlbar in 10 gleichen Raten ab dem Monat des ersten Trainings Für am NIBA zertifizierte TRE®-Provider betragen die Kosten für das Modul I 2000 €
65 €	Jahresbeitrag für die verpflichtende Mitgliedschaft im Internationalen Institut für Bioenergetische Analyse (IIBA), wird vom NIBA weitergeleitet
70 bis 100 €	je 50 Min. Lehrtherapie und Einzel-Supervision
22,50 € oder 65 bis 80 € pro Tag	Tagungspauschale in Berlin, zahlbar mit den Monatsraten, Unterkunft/Verpflegung in Vlotho,

Die Unterbringung und Verpflegung in den Seminarhäusern wird am Seminarort Vlotho vom NIBA für die Gruppen organisiert. In Berlin buchen Sie Ihre Unterkunft/Verpflegung selbst.

Stand: Oktober 2022

Wir weisen Sie darauf hin, daß es die Möglichkeit gibt, jeweils für einzelne Seminare eine **Seminar-Versicherung** abzuschließen.

Wegen der nach wie vor bestehenden Unsicherheiten wie z.B. Quarantäne usw. kann dies sinnvoll sein.

Bewerbung

Sie informieren uns schriftlich über Ihr Interesse an der Weiterbildung, fügen einen tabellarischen Lebenslauf bei, informieren uns über Ihren Ausbildungshintergrund (wesentliche Abschlüsse), Ihre Berufspraxis und an welchem Teil der Weiterbildung und welchen Zertifizierungen Sie interessiert sind. Bitte senden Sie alles gerne als Mailanhänge für eine zügige interne Weiterleitung.

Dann vereinbaren wir ein persönliches Gespräch, welches auch via Skype durchgeführt werden kann.

Wenn Sie an der vollständigen Ausbildung zum CBT/IIBA interessiert sind, erfolgt nach

Abschluss des vorklinischen Curriculums (nach 2 Jahren) ein Orientierungsgespräch, um Klarheit über den weiteren Verlauf der klinischen Ausbildung zu gewinnen.

Wir unterrichten in einem One-Room-Schoolhouse-Modell. Die Ausbildungsgruppe setzt sich aus Teilnehmern unterschiedlicher Trainingslevels zusammen.

Nach der Auswertung der drei Bewerbungsabschnitte erhalten Sie Antwort vom Weiterbildungsausschuss des NIBA.

Mit weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

Der Lehrkörper

Die Trainer sind langjährig erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten, die sowohl zum NIBA-Lehrkörper (lokale Trainer) und/

oder zur Faculty des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse (IIBA, internationale Trainer) gehören.

Leitung und Koordination der Ausbildung



Heiner Steckel

Dipl.-Pädagoge
Heilpraktiker
für Psychotherapie,
Mitglied der Int.
Faculty des IIBA

Zertifizierte Fortbildung: TRE® nach Dr. David Berceli Tension & Trauma Releasing Exercises



Der Körper – unser größter Verbündeter in der Traumaheilung

Zertifizierung TRE®-Provider oder Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in

„Trust what your client's body is telling you
not what they say.“ (Alexander Lowen)

Durch die Erkenntnisse der Psychotrauma-
forschung ist der Zusammenhang zwischen
seelischen Zuständen und körperlichen
Symptomen, wie sie bei Stress, Trauma und
Posttraumatischen Belastungsstörungen
auftreten, solide dargestellt.

Da kognitive Zugänge allein oft weder auf
seelischer noch auf körperlicher Ebene eine
nachhaltige Lösung ermöglichen, ist die
Einbeziehung des Körpers bei der Verarbei-
tung von Stress und Traumata essentiell.
Durch TRE® können sich erfahrungsgemäß
Spannungszustände lösen, die durch
Stress, psychotraumatische Erfahrungen
oder durch „rein“ körperliche Traumata, wie
Unfälle und Operationen bedingt sind.
Dies geschieht durch die Aktivierung un-
willkürlicher Körperbewegungen, die in der
von Berceli entwickelten **TRE®-Übungsreihe**
selbstbestimmt genutzt werden. Auf diese

Weise kann sich eine Entspannung einstel-
len, die eine körperlich-seelische Selbstre-
gulation erleichtert und eine Neu-Belebung
des Organismus unterstützt.

Wenn die Übungen solide in ihren Möglich-
keiten und Grenzen von unterschiedlichen
Fachleuten erlernt wurden, können sie in
der persönlichen Übungspraxis eine sehr
heilsame Wirkung entfalten und auch vor-
beugend eingesetzt werden.

Diese Fortbildung wendet sich an alle Men-
schen, in deren beruflichen und/oder per-
sönlichen Umfeld das Anbieten von TRE®
sinnvoll ist.

Dazu zählen Mitarbeiter/innen der Polizei,
der Feuerwehr, des Militär sowie Erzieher/
innen, Pädagog/innen, Sozialarbeiter/in-
nen, Ärzte, Therapeut/innen, Coaches usw.,
die TRE®-Übungsgruppen und/oder Ein-
zel-Anleitung der Übungsreihe präventiv
oder begleitend anbieten möchten. Auch
Leistungssportler, Berufsmusiker und an-
dere spezifische Berufsgruppen profitieren
sehr von TRE®.



Je nach Grundberuf kann diese Fortbildung eine berufsspezifische Spezialisierung sein. Für Fachleute u. a. der Bereiche Physiotherapie, Psychotherapie, Medizin, paramedizinische Berufe, Beratungsberufe (hier insbesondere im Zusammenhang mit Trauma), Heilpraktik usw. ist es möglich, TRE® in ihren jeweiligen Behandlungs- bzw. Beratungskontext zu integrieren.

Die Fortbildung schließt mit der Zertifizierung zum **TRE®-Provider** oder mit einer Teilnahmebescheinigung für **Institutionsbezogene TRE®-Anleitung** ab.

Die jeweiligen Certification-Trainer CT und Supervisor/innen sind von TRE® FA autorisiert.

Offen ausgeschriebene kommerzielle TRE®-Angebote **sind den zertifizierten TRE®-Providern vorbehalten**. Bei allen TRE®-Angeboten **wird der Grundberuf angeben**.

Kosten

Basis I: 330 €

Basis II, Intensiv III und 3 Gruppensupervisionen: je 290 €

Basis II und 2 Gruppensupervisionen: je 290 €

Für jedes **Training in einem Seminarhaus ohne integrierte Übernachtung** eine Tagungspauschale (TP) von 50 bis 60 €, also 6/4 Mal. Diese Pauschale ist integriert in den Seminarpreis (inkl. TP).

4/2 persönliche Einzelsitzungen Selbsterfahrung à 60 Minuten, je 60 bis 110 €.

Mindestens **zwei/einen Termin/e Einzelsupervision** à 120 bis 180 Minuten, je 90 bis 110 € pro 60 Minuten.

Je nachdem, wo Sie die persönlichen Einzelsitzungen und Einzelsupervisionen machen, können **Raumkosten** hinzukommen, meist 10 € pro 60 Minuten. Das ist dann der Fall, wenn Sie diese Sitzungen rund um einen Workshoptermin buchen, wie die Trainer diese ab Basis II oft anbieten, weil die Möglichkeit noch nicht überall ortsnah besteht.

35 € **Enrollment-Gebühr für TRE® FA** David Berceci plus 10 € für die dauerhafte Präsenz auf der NIBA-Webseite ab der Zertifizierung.

Die Gesamtkosten für den TRE®-Provider belaufen sich also auf mindestens 3030 € und für die Institutionsbezogene TRE®-Anleitung auf mindestens 1900 €. Es können auch 200 bis 500 € mehr sein, je nach persönlichem Supervisionsbedarf und ausgewähltem Tagungsort.

Hinzu kommen Ihre persönlichen Reisekosten zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

Die Entscheidung, ob Sie die Fortbildung machen möchten, brauchen Sie erst nach dem ersten Training treffen, welches ansonsten als intensive Körper-Selbsterfahrung wertvoll ist.

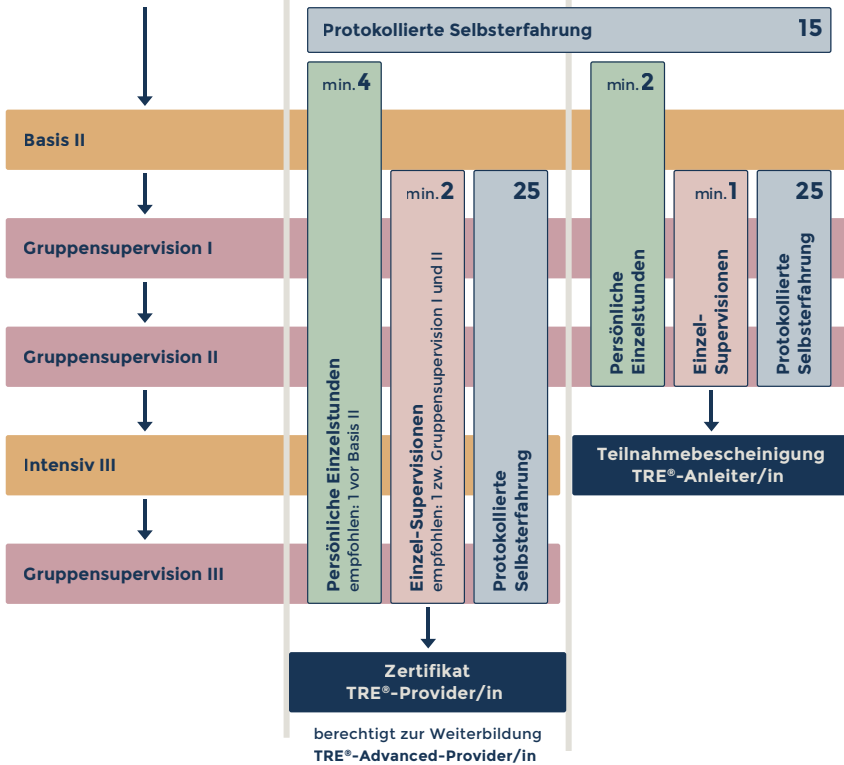
Wir weisen Sie darauf hin, daß es die Möglichkeit gibt, jeweils für einzelne Seminare eine **Seminar-Versicherung** abzuschließen.



Struktur der TRE®-Trainings

Grundmodule Trainings und Workshops Jeweils 12 U.-Std. à 60 Min.	TRE®-Provider/in Weitere Bausteine	Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in Weitere Bausteine
Einführung: Basis I		

Entscheidung, welcher der beiden Fortbildungswege gewählt werden soll



Nach Abschluss der Fortbildung werden bei Interesse die zertifizierten TRE®-Spezialist/innen weltweit vom TRE®-Netzwerk ausgewiesen und empfohlen.

TRE®-Provider: Zertifizierungsbedingungen

- Teilnahme an den TRE®-Trainings **Basis I, II und Intensiv III** sowie drei Gruppensupervisionsworkshops*
- **40 Einheiten protokollierte TRE® Selbsterfahrung**, davon 15 zwischen den Trainings Basis I und II, weitere 25 Einheiten im Verlauf der Fortbildung
- mindestens **4 persönliche TRE®-Einzel-sitzungen** bei dafür autorisierten TRE®-Advanced-Providern (Eine Sitzung zwischen den Trainings Basis I und II wird empfohlen, weitere drei Sitzungen im Verlauf der Fortbildung.)
- mindestens **2 Einzel-Supervisionen***, die üblicherweise online oder telefonisch erfolgen.

Institutionsbezogene TRE®-Trainings (Agency-Based)

- **als TRE®-Inhouse-Trainings für Organisationen/Institutionen/Firmen**
Wenn Sie Interesse an einem auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmten TRE®-Inhouse-Training für Mitarbeitende in Ihrer Organisation/Institution/Firma haben, sprechen Sie uns gerne an!
- **im Rahmen unseres offenen TRE®-Fortbildungsprogramms – verkürzte Fortbildung**
Wenn Sie als angestellte/r Mitarbeiter/ in oder ehrenamtlich Tätige/r sowie als Psychologische/r Psychotherapeut/in (PPT) an der TRE®-Fortbildung interessiert sind, um sie ausschließlich unter dem Dach Ihrer Institution bzw. mit Ihren eigenen Patienten (PPT) auszuüben (also nicht freiberuflich) und uns dies verbindlich bestätigen, besteht die Möglichkeit einer verkürzten Fortbildungszeit zur/zum **Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in**. Sie erhalten am Ende eine entsprechende Bescheinigung.

Institutionsbezogene TRE®-Trainings: Bedingungen

- Teilnahme an den TRE®-Trainings **Basis I und II** sowie zwei Gruppensupervisionsworkshops*
- **40 Einheiten protokollierte TRE® Selbsterfahrung**, davon 15 zwischen den Trainings Basis I und II, weitere 25 Einheiten im Verlauf der Fortbildung
- mindestens **2 persönliche TRE®-Einzel-sitzungen** bei dafür autorisierten TRE®-Advanced-Providern
- mindestens **eine Einzel-Supervision***, die üblicherweise online oder telefonisch erfolgt.

*Supervisionsbedingungen: Im gesamten Supervisionsprozess – Gruppe und Einzel – ist zu gewährleisten, dass insgesamt 2 TRE®-Einzelbegleitungen

und 2 TRE®-Gruppenbegleitungen zur Supervision präsentiert werden, wobei nicht mehr als zwei Begleitungen pro Supervision bearbeitet werden.

Inhalte

Basis I und Basis II

- Anatomie, Neurophysiologie und Biochemie von Stress- und Traumaverarbeitung
- Einfluss von Trauma auf die individuelle Trias von Körper, Seele und Geist
- Historie der TRE®-Übungen
- Anatomie und Physiologie der TRE®-Übungen
- Persönliches Üben unter fachlicher Anleitung und Begleitung
- Kontraindikationen (Wann ist die TRE®-Arbeit nicht geeignet?)
- Erkennen von Dissoziation und Überflutung und Erlernen von „Erste-Hilfe-Maßnahmen“
- Anpassen der Übungen
 - angesichts körperlicher Einschränkungen
 - an das Alter der Teilnehmer
 - an Umgebungsbedingungen
- Übungsanleitung unter Supervision
- Ethik der TRE®-Arbeit

Intensiv III

- Integration der TRE®-Arbeit in unterschiedliche Behandlungs- bzw. Beratungsprozesse
- Vertiefung der Kenntnisse über traumaspezifische anatomische, physiologische und neurologische Schutzmechanismen
- Einübung körperlicher Interventionen im Rahmen der individuellen Arbeit mit TRE®
- Modifikationen hinsichtlich spezieller Anwendung werden besprochen, wie z. B. bei
 - körperlichem und sexuellem Missbrauch
 - Angst- und Panikstörungen
 - bei zu Dissoziation neigenden Patient/innen

Die Frage, wann und unter welchen Bedingungen die direkte Körperarbeit einschließlich manueller Techniken im Traumaheilungsprozess sinnvoll ist und wo sie Gefahren der Re-Traumatisierung in sich birgt, wird eingehend behandelt.

Supervisionen und Einzelsitzungen richten sich im Inhalt nach den persönlichen und beruflichen Erfordernissen der Teilnehmer/innen.

Die TRE®-Trainings

TRE®-Basis I dient zum Kennenlernen der Methode und wird im Rahmen der zertifizierten Fortbildung zum TRE®-Provider für 5 Jahre bis zum Folgetraining anerkannt.

Die Teilnahme an TRE® Basis II direkt im Anschluss setzt voraus, dass Sie die Übungsserie bereits von einer/einem TRE®-Provider kennen (z. B. durch Einzelstunde, Übungsgruppe, Tagesworkshop) und mindestens 15 Selbsterfahrungen (von insgesamt 40) protokolliert haben, ggf. nach Absprache mit dem NIBA.

TRE®-Basis II baut im Rahmen der TRE®-Fortbildung auf Basis I auf und ist nur im Zusammenhang mit dem Training Intensiv III und drei Gruppensupervisionen (Zertifizierung zum TRE®-Provider) oder gemeinsam mit zwei Gruppensupervisionen (Teilnahme Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in) buchbar. Sie liegen zeitlich nach Basis II und/oder Intensiv III.

Mit der Anmeldung zum TRE®-Provider ist einmalig eine Enrollment-Gebühr von 35 € an TRE® FA David Berceci zzgl. 10 € (zus. 45 €) für die dauerhafte Präsenz in der Provider-Liste auf der NIBA-Web-Seite nach Ihrer Zertifizierung zu entrichten, welche wir berechnen und anteilig weiterleiten.

Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an TRE®-Basis I und mind. 15 (von insgesamt 40) protokollierte Selbsterfahrungen mit TRE®.

Eine Anregung von Dr. Berceci für die Protokollierung finden Sie als PDF-Datei unter www.niba-ev.de im Bereich der TRE®-Fortbildung.

TRE®-Intensiv III ist im Rahmen der zertifizierten Fortbildung zum TRE®-Provider gemeinsam mit dem Training Basis II und drei Gruppensupervisionen buchbar. Die Reihenfolge I – II – III ist einzuhalten.

TRE®-Gruppensupervisionen sind Teile der zertifizierten Fortbildung in TRE® und findet nach den Trainings Basis II und/oder Intensiv III statt.

TRE®-Development- und -Advanced-Trainings sind eine vertiefende Ergänzung für zertifizierte TRE®-Provider.

TRE®-Inhouse- bzw. -agency-based-Trainings für Organisationen/Institutionen/Firmen sind auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte TRE®-Trainings für Mitarbeitende in Organisationen/Institutionen/Firmen. Bitte sprechen Sie uns an!

Arbeitszeiten

Trainings von Freitag bis Sonntag

Freitag

19 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

Samstag

9.30 Uhr bis 17.30 Uhr inkl. Kaffeepausen
und 1,5 Std. Mittagspause

Sonntag

9.30 Uhr bis 13.30 Uhr inkl. Kaffeepause

Trainings von Montag bis Dienstag

Montag

10 Uhr bis 18 Uhr inkl. Kaffeepausen
und 1,5 Std. Mittagspause

Dienstag

9.30 Uhr bis 17.30 Uhr inkl. Kaffeepausen
und 1,5 Std. Mittagspause

Besonderheiten im Falle von Abstandsregeln, Maskenpflicht, steigenden Energiepreisen:

- Die Gruppen sind ggf. kleiner, da die Räume nicht größer werden. Aus diesem Grund und weil die Mieten für die Seminarräume steigen, gilt die Tagungspauschale derzeit fast überall für die Raummiete und enthält keine Verpflegung für die kleinen Pausen. Verpflegung bitte selber mitbringen! Ausnahme ist München.
- Es ist nicht auszuschließen, daß die Tagungspauschalen wegen steigender Energiepreise kurzfristig angepaßt werden müssen.
- Deshalb und wegen der Lüftungspausen sind die Arbeitszeiten möglicherweise täglich 15 – 30 Minuten länger.
- Bitte haben Sie ggf. Masken dabei. Es gelten immer die aktuellen Regeln des Bundeslandes, in dem ein Seminar stattfindet.
- Wir empfehlen grundsätzlich den Abschlusse einer **Seminar-Versicherung!**

Fortbildungspunkte gibt es aktuell von der PKN für Trainings Basis I, II und Intensiv III, sofern sie in Niedersachsen stattfinden,

Nach Abschluss der Fortbildung werden bei Interesse die zertifizierten TRE®-Provider national und weltweit vom TRE®-Netzwerk präsentiert und empfohlen.

TRE®-Basis I

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
23-TRE-I- 1	13.-15.01.23	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
23-TRE-I- 3	17.-19.03.23	Fr-So	Claudia Thiel	12049 Berlin
23-TRE-I- 4	24.-26.03.23	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
-TRE-I- 5	.-27.03.23	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
23-TRE-I- 6	21.-23.04.23	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
23-TRE-I- 7	05.-07.05.23	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
23-TRE-I- 8	23.-25.06.23	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
23-TRE-I- 9	30.6-02.07.23	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
23-TRE-I-10	04.-06.08.23	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
23-TRE-I-11	01.-03.09.23	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
-TRE-I-12	.-04.09.23	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
23-TRE-I-14	06.-08.10.23	Fr-So	Barbara Oles	12049 Berlin
23-TRE-I-15	08.-10.12.23	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg

TRE®-Basis II

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
23-TRE-II- 1	10.-12.2.23	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
23-TRE-II- 3	12.-14.05.23	Fr-So	Barbara Oles	12049 Berlin
23-TRE-II- 5	07.-08.08.23	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
23-TRE-II- 6	13.-15.10.23	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
23-TRE-II- 7	03.-05.11.23	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
24-TRE-II- 1	09.-11.02.24	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg

TRE®-Intensiv III

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
23-TRE-III- 2	17.-19.03.23	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
23-TRE-III- 4	12.-14.05.23	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
23-TRE-III- 8	25.-27.0.23	Fr-So	Barbara Oles	12049 Berlin
23-TRE-III- 6	13.-15.10.23	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
23-TRE-III- 7	24.-26.11.23	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
24-TRE-III- 2	15.-17.03.24	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
24-TRE-III- 4	19.-21.04.24	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück

TRE®-Gruppensupervision

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
23-TRE-GS- 1	16.-17.01.23	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
23-TRE-GS- 2	27.-29.01.23	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
23-TRE-GS- 4	20.-21.02.23	Mo-Di	Thomas Thiel	12049 Berlin
23-TRE-GS- 6	20.-21.03.23	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
23-TRE-GS- 7	24.-26.03.23	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
23-TRE-GS- 8	08.-09.05.23	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
23-TRE-GS- 9	15.-16.05.23	Mo-Di	Barbara Oles	12049 Berlin
23-TRE-GS-10	16.-18.06.23	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
23-TRE-GS-11	03.-04.07.23	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
23-TRE-GS-14	18.-20.08.23	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
23-TRE-GS-21	28.-29.08.23	Mo-Di	Barbara Oles	12049 Berlin
23-TRE-GS-16	06.-08.10.23	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
23-TRE-GS-17	09.-10.10.23	Mo-Di	Barbara Oles	12049 Berlin
23-TRE-GS-18	16.-17.10.23	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
23-TRE-GS-20	27.-28.11.23	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
24-TRE-GS- 1	22.-23.01.24	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
24-TRE-GS- 2	26.-28.01.24	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
24-TRE-GS- 4	26.-27.02.24	Mo-Di	Thomas Thiel	12049 Berlin
24-TRE-GS- 5	15.-17.03.24	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
24-TRE-GS- 6	18.-19.03.24	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
24-TRE-GS- 8	22.-23.04.24	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
24-TRE-GS- 9	03.-04.06.24	Mo-Di	Barbara Oles	12049 Berlin
24-TRE-GS- 10	21.-23.06.24	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
24-TRE-GS- 11	08.-09.07.24	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
24-TRE-GS- 14	23.-25.08.24	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
24-TRE-GS- 15	09.-10.09.24	Mo-Di	Barbara Oles	12049 Berlin

Im Laufe des Jahres ändern sich eventuell Termine. Aktuell sind die Angaben auf www.niba-ev.de in der Menüleiste links. Dort können Sie die TRE®-Termine auch regional sortieren. Nähere Angaben zu den Seminarhäusern finden Sie auf Seite 35.

Trainer



Barbara Oles (Jahrgang 1956)

Dipl. Soz.-Päd., Heilpraktikerin für Psychotherapie, ist seit 1994 als Bioenergetische Analytikerin (CBT) tätig in freier psychotherapeutischer Praxis, außerdem als Lehrtherapeutin und Supervisorin. Zuvor mehr als 10-jährige Erfahrung in sozialpsychologischer Therapie und psychologischer Beratungsarbeit, einzeln und mit Gruppen bei freien Trägern und im klinischen Bereich (Neuropsychologie). 1. Vors. des NIBA e. V. Die Arbeit von David Berceci lernte sie 2006 bei dessen ersten Aufenthalt in Deutschland kennen, bietet seither TRE® an und integriert diesen Teil der bioenergetisch-analytischen Tätigkeit auch in ihre psychotherapeutischen Behandlungen. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Andrea Steckel (Jahrgang 1963)

Dipl.-Soz. Arb., Heilpraktikerin, verbindet seit 1992 in ihrer Praxis für Naturheilkunde die Arbeit mit Akupressur und Übungen aus der Bioenergetik mit Perspektiven der TCM (traditionellen chinesischen Medizin) sowie seit 2008 auch mit TRE®.

Seit 2000 berät sie im Bereich der Frühen Hilfen Familien mit Kindern, die Entwicklungsverzögerungen oder -schwierigkeiten haben. Im Rahmen dieser Tätigkeit bietet sie seit 2013 pädagogische Fachberatung für Teams von Kindertagesstätten an. Seit Oktober 2019 arbeitet sie mit traumatisierten Flüchtlingen für den Walsroder Kirchenkreis.

Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Heiner Steckel (Jahrgang 1953)

Heilpraktiker für Psychotherapie, arbeitet seit 1982 als Bioenergetischer Analytiker in freier Praxis und gehört seit 1990 zum Lehrkörper des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse IIBA. In dieser Funktion und als Supervisor betreut er international therap. Ausbildungsgruppen. Seinem langjährigen persönlichen Lehrer Dr. Alexander Lowen fühlt er sich besonders verbunden. Ihn begleitete er ab 1994 auch als Assistent auf mehrere internationale Psychotherapiekonferenzen. David Berceci Arbeit lernte er 2005 kennen, integriert diese in seine bioenergetische Tätigkeit und arbeitet mit ihm an Entwicklung und Durchführung von TRE®-Fortbildungen in mehreren Ländern. Er ist zertifizierender int. Trainer (CT) für TRE®.



Claudia Thiel (Jahrgang 1967)

Pfarrerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ehe- und Lebensberaterin (EKFuL) sowie Bioenergetische Analytikerin i. A.

Durch ihre 13jährige Arbeit als Polizeipfarrerin mit belasteten und traumatisierten Polizistinnen und Polizisten begann sie, sich für körpertherapeutische Arbeit zu interessieren. Ihre Ausbildungen integrierte sie in ihre Arbeit mit Einzelnen und Gruppen sowie intensive Seminararbeit. Inzwischen ist sie Militärdekanin und arbeitet als Referentin für Aus-, Fort-, und Weiterbildung der Ev. Militärseelsorge auch mit Soldatinnen und Soldaten. Nebenberuflich arbeitet sie körpertherapeutisch mit Einzelklienten. TRE® lernte sie 2006 bei Dr. David Bercei kennen. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Thomas Thiel (Jahrgang 1963)

Ev. Pfarrer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Geistlicher Begleiter und Exerzitienleiter. Viele Jahre arbeitete er als Gemeindepfarrer mit intensiver seelsorglicher Tätigkeit. Wechsel in die Militärseelsorge 2011. Seit 2015 Bundeswehrkrankenhaus Berlin mit dem dortigen Psychotraumazentrum. Enge Zusammenarbeit mit Psychiater/innen und Psycholog/innen, Begleitung vieler Seminare mit belasteten Soldatinnen und Soldaten. 2012 lernte er TRE® und David Bercei kennen und integrierte die Körperarbeit sehr schnell in seine berufliche Tätigkeit. Die intensive Zusammenarbeit in der Klinik ermöglicht es ihm, mit TRE® vielen psychisch erkrankten Soldatinnen und Soldaten zu helfen. Er ist zertifizierender int. Trainer (CT) für TRE®.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 1. Oktober 2022

Allgemeine Hinweise

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche mit dem NIBA e. V. geschlossenen Verträge, die die Teilnahme an:

- der NIBA-Weiterbildung in Bioenergetischer Analyse (Module I-IV),
- offenen Seminarangeboten inkl. Studententag,
- der Fortbildung in TRE® – Tension & Trauma Releasing Exercises nach David Berceci und
- die Buchbestellung

zum Gegenstand haben.

Für die Weiterbildung in Bioenergetischer Analyse (Module I-IV) gilt:

Anmeldung und Zustandekommen des Vertrags

Die Anmeldung zu einer Weiterbildung erfolgt schriftlich an das NIBA. Zu den erforderlichen Anmeldeunterlagen gehören: tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zur Berufspraxis und ein formloses Schreiben zur persönlichen Motivation für die Weiterbildung. Die Anmeldeunterlagen können vorzugsweise per Mail an das NIBA gesendet werden.

Nach Eingang der Anmeldeunterlagen wird ein persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in vereinbart. Dieses Gespräch ist kostenpflichtig und kann auch online durchgeführt werden.

Der Weiterbildungsvertrag zu den Jahresmodulen I und II kommt erst nach diesem persönlichen Gespräch zustande, wenn beide Parteien ihr Einverständnis zur Teilnahme an der Weiterbildung erklären.

Als Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulen III und IV ist der Abschluss des vorklinischen Curriculums und ein weiteres persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in obligatorisch, um Klarheit über den weiteren Verlauf der klinischen Ausbildung zu gewinnen.

Der Weiterbildungsvertrag zu den Jahresmodulen I und II kommt erst nach diesem persönlichen Gespräch zustande, wenn beide Parteien ihr Einverständnis zur Teilnahme an der Weiterbildung erklären.

Als Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulen III und IV ist der Abschluss des vorklinischen Curriculums und ein weiteres persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in obligatorisch, um Klarheit über den weiteren Verlauf der klinischen Ausbildung zu gewinnen.

Die bioenergetisch-therapeutische Arbeit außerhalb der Fortbildung im Rahmen der klinischen Phase ist erst nach Zustimmung des Weiterbildungsausschusses aufzunehmen.

Die Anmeldung zu einer Weiterbildung ist verbindlich und nicht übertragbar.

Die Jahresmodule I und II der Fortbildung können einzeln gebucht werden.

Mitgliedschaft NIBA e.V. und IIBA (International Institute for Bioenergetic Analysis)

Für die Teilnahme an der Weiterbildung ist die NIBA e.V. sowie die IIBA-Mitgliedschaft notwendig. Für Mitglieder des NIBA e.V. gilt die jeweils aktuelle Satzung.

Trainingskosten

Die Trainingsgebühren **ggf zzgl. Tagungspauschale** sind **ab dem ersten Trainingsmonat jeden Jahresmoduls jeweils zum 1. des Monats in**

zehn gleichen Raten per Einzugsermächtigung oder Dauerauftrag unter Angabe der Rechnungsnummer und der Modulziffer auf folgendes Konto zu zahlen, um die reibungslose finanzielle Abwicklung sicherzustellen:

Norddeutsches Institut für Bioenergetische Analyse e. V. (NIBA e. V.)

Sparkasse Leer/Wittmund

IBAN: DE14 2855 0000 0150 0186 61

BIC: BRLADE21LER

Für den Fall der Nichteinlösung mangels Kontodeckung ist der Teilnehmer verpflichtet, dem NIBA die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Vertragsdauer, Rücktritt, Kündigung

Ein Jahresmodul beginnt mit dem 1. Tag des 1. Trainings und endet mit dem letzten Tag des letzten Trainings.

Es sind einjährige Verträge sowie zweijährige Verträge möglich.

Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis 3 Monate vor Beginn des ersten Trainings möglich und hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 100 EUR erhoben. Danach ist bei einem Rücktritt vor Beginn das erste Trainings-Seminar zu bezahlen.

Ab Beginn des 1. Trainingstages ist eine Kündigung des aktuellen Jahresmoduls nicht mehr möglich. Bei zweijährigen Verträgen ist eine Kündigung nur zum Ende des ersten Jahres möglich. Die Kündigung muss bis spätestens 7 Tage nach dem Ende des 3. Trainings-Seminars erfolgen.

Die Teilnahme an den Jahresmodulen I und/oder II in Bioenergetischer Analyse am NIBA ist grundsätzlich über den im Weiterbildungsvertrag festgelegten Zeitraum verpflichtend. Für nicht besuchte Trainings des Moduls gibt es keine finanzielle Rückerstattung. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Ausfallversicherung!

Seminarhaus-Kosten und -Stornierungsgebühren

Im **Jugendgästehaus Vlotho** unterliegt das NIBA den dortigen Bedingungen, Preisen und Stornierungsgebühren. Das NIBA ist vertraglich verpflichtet, die Zahlungen der Teilnehmer/innen für Übernachtung, Verpflegung und den Seminarraum in Rechnung zu stellen, zu verwalten und an das Jugendgästehaus Vlotho zu überweisen. Dies beinhaltet auch etwaige Stornogebühren bei Absage einzelner Seminare. Im **Ströme- Institut Berlin** unterliegt das NIBA ebenfalls den dort erhobenen Kosten für den Seminarraum und ggf. eine kleine Pausen-Verpflegung. Dies wird in Form einer Tagespauschale in Rechnung gestellt. Ströme-Institut Berlin unterliegt das NIBA ebenfalls den dort erhobenen Kosten für den Seminarraum und ggf. eine kleine Pausen-Verpflegung. Dies wird in Form einer Tagespauschale in Rechnung gestellt.

Die jeweils aktuellen Bedingungen erfahren Sie bei der Bewerbung bzw. auf Anfrage.

Teilnahmebescheinigungen/Zertifizierung

Nach der Teilnahme an einem Jahresmodul I oder II kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Ein Anspruch hierauf besteht nur bei vollständiger Absolvierung aller Trainingstage und Unterrichtseinheiten.

Die Zertifizierung zur Berufsspezifischen Zusatzqualifikation Bioenergetische Analyse, zum/r Bioenergetischen Übungsleiter/in oder CBT erfolgt nach Abschluss des Curriculums unter den in der Ausschreibung genannten Voraussetzungen.

Sollte im Nachhinein eine weitere oder andere Zertifizierung angestrebt werden, gelten die Bedingungen des neuen Vertrages – insbesondere die Zulassungsbedingungen zur Zertifizierung.

Für offene Seminarangebote gilt:

Die **Anmeldung** erfolgt bevorzugt über das Online-Anmeldeformular des NIBA e. V. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Die **gesamte Kursgebühr** ist mit der Anmeldung fällig, zahlbar auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Ein **Rücktritt** vom Vertrag muss schriftlich erfolgen. Bis vier Wochen vor Beginn eines einzelnen Workshops fallen 50 €/für NIBA-Mitglieder 30 € Bearbeitungsgebühr an, für Workshops mit Gebühren ab 500 € fallen 100 €/60 € an, danach ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, es wird ein/e Ersatzteilnehmer/in verbindlich benannt. In diesem Fall fällt ebenfalls nur die Bearbeitungsgebühr an.

Für TRE® gilt:

Anmeldung und Zustandekommen des Vertrags

Die Anmeldung erfolgt bevorzugt über das Online-Anmeldeformular des NIBA e. V.

Der Vertrag kommt mit der Buchungsbestätigung durch das NIBA zustande. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Für die Fortbildung als TRE®-Provider gilt: Jedes Training **Basis II ist spätestens 5 Jahre nach Basis I nur gemeinsam mit Intensiv III sowie drei Gruppensupervisionen** buchbar. Die Buchung verpflichtet zur Zahlung aller Veranstaltungen. Mit der Buchung des Trainings TRE® Basis II ist gleichzeitig die Enrollment-Gebühr für TRE®FA von 45 € zu entrichten. Sie beinhaltet die kostenfreie Präsenz in der TRE®-Provider-Liste auf der Web-Seite des NIBA e. V. ab der Zertifizierung.

Für das Institutsbezogene TRE®-Training (Agency Based Training) gilt: Jedes Training **Basis II ist spätestens 5 Jahre nach Basis I nur gemeinsam mit zwei Gruppensupervisionen** buchbar. Die

Buchung verpflichtet zur Zahlung aller Veranstaltungen. Außerdem verpflichtet sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer, TRE® nicht freiberuflich gegen Honorar, sondern ausschließlich unter dem Dach der Institution, bei der sie/er angestellt ist oder für die sie/er ehrenamtlich tätig ist, auszuüben.

Die einzelne Kursgebühr ist bis **spätestens 6 Wochen vor Beginn des jeweiligen Trainings** mit Angabe der **Rechnungsnummer und der jeweiligen Kursnummer** zu bezahlen an das

Norddeutsches Institut für Bioenergetische Analyse e. V. (NIBA e. V.)

Sparkasse Leer/Wittmund

IBAN: DE88 2855 0000 0150 0186 87

BIC: BRLADE21LER

Für TRE®-Development- und Advanced-Trainings sowie TRE®-Provider-Tage gelten die Bedingungen für offene Seminarangebote.

Sollte eine gewählte Veranstaltung bereits ausgebucht sein, wird die Anmeldung auf einer Warteliste geführt. Sollte das Nachrücken nicht möglich sein, ist ein alternativer Termin zu benennen. Diese Umbuchung erfolgt kostenfrei.

Bei **Wiederholung** eines TRE®-Trainings I, II oder III wird ein reduzierter Beitrag erhoben, sofern das Training nicht ausgebucht ist. Hierfür kann die Anmeldung nur schriftlich per Mail, Post oder Fax erfolgen.

Die Kursgebühr ist zahlbar per Einzugsermächtigung oder per Überweisung. Für den Fall der Nichteinlösung mangels Kontodeckung ist der Teilnehmer verpflichtet, dem NIBA die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Rücktritt vom Vertrag, Umbuchung

Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis sechs Wochen vor Beginn des Trainings Basis I und/oder II möglich und muss schriftlich erfolgen. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 50 € (Basis I) bzw. 100 € (TRE®-Fortbildung ab Basis II) erhoben. Da-

nach ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, es wird ein/e Ersatzteilnehmer/in verbindlich benannt. In diesem Fall fällt ebenfalls nur die Bearbeitungsgebühr an.

Sollte ein Training/eine Gruppensupervision aus vom Teilnehmer zu verantwortenden Gründen nicht wahrgenommen werden, kann eine Umbuchung auf einen anderen Termin erfolgen. Hierfür fällt bis 4 Wochen vor der Veranstaltung eine Bearbeitungsgebühr von 50 € an, danach ist die versäumte wie auch die neu hinzugebuchte Veranstaltung zu zahlen.

Für alle Veranstaltungen gilt:

Kosten

Ein Überblick über Kosten der verschiedenen Angebote kann der Webseite bzw. der jeweiligen Ausschreibung entnommen werden. Weiterbildungsbeiträge werden vom Vorstand des NIBA e. V. festgelegt, der hierüber den Mitgliedern in der jährlichen Mitgliederversammlung Rechenschaft ablegt.

Bildungsschecks und ähnliche Gutscheine können auf Anfrage akzeptiert werden.

Unterbringung

In Vlotho sowie für den Studientag in Papenburg bucht das NIBA die entsprechende Unterkunft für die Teilnehmer.

Die Unterbringung direkt im Tagungshaus kann nicht garantiert werden.

Eine Unterbringung im Einzelzimmer kann wegen der begrenzten Verfügbarkeit ebenfalls nicht garantiert werden.

An den anderen Seminarorten buchen die Teilnehmer ihre Unterkunft selber.

Für Tagesgäste fällt in den Tagungshäusern eine Tagungspauschale (TP) an und ist in der Regel in der Teilnahmegebühr enthalten. Die Tagungshäuser haben Rücktrittsbedingungen, die sich von

denen des NIBA für die Seminare unterscheiden. Das NIBA übernimmt hier keine Haftung.

Rücktritt des Veranstalters

Das NIBA ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere bei Ausfall eines Dozenten, zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Bei Ausfall eines Dozenten und Fällen höherer Gewalt ist das NIBA berechtigt, die Erbringung der vereinbarten Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen.

Sollte dies nicht möglich sein, werden bereits bezahlte Gebühren vollständig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Sollte eine Weiterbildungsgruppe nicht zustande kommen, wird das NIBA vor Beginn des Seminars/Trainings/Moduls die bis dahin angemeldeten Teilnehmer informieren und die Teilnahmegebühren zurückerstatten.

Für den Fall, dass der Teilnehmer innerhalb von vierzehn Tagen vor Beginn des Kurses nicht unter der von ihm angegebenen Adresse erreichbar ist, hat er sich rechtzeitig zu erkundigen, ob die Gruppe stattfinden wird.

Fehlzeiten

Sollte ein Teilnehmer einer mehr als ein Training umfassenden Fortbildung krankheitsbedingt oder aus einem anderen wichtigen Grund einem einzelnen Training, einer Gruppensupervision oder mehreren nicht teilnehmen können, so bleibt er/sie zahlungspflichtig.

Ein Nachholen zu einem späteren Zeitpunkt kann mit den Trainern besprochen werden. Ein Anspruch auf das Zertifikat besteht nur bei vollständiger Absolvierung aller Seminartage, Unterrichtseinheiten und der weiteren Voraussetzungen.

Ausschlussregelung

Das NIBA behält sich das Recht vor, Teilnehmer von der Fortsetzung einer Fortbildung durch den verantwortlichen Trainer auszuschließen, wenn hierfür triftige Gründe vorliegen. Im Vorfeld eines solchen Falles findet ein vertrauliches Gespräch zwischen Trainer und Teilnehmer statt, um den Sachverhalt konstruktiv zu klären (z. B. Überforderung, selbst- oder fremdschädigendes Verhalten, Symptome, die einer Abklärung oder Behandlung außerhalb des Fortbildungsrahmens bedürfen).

Für ihre physische und psychische Eignung zu unseren jeweiligen Veranstaltungen haften die Teilnehmer, ein Schadensersatzanspruch gegen das NIBA ist diesbezüglich ausgeschlossen.

Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber dem NIBA oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Alle Materialien, die vom Veranstalter und/oder Referenten zur Verfügung gestellt werden, dienen ausschließlich der privaten Nutzung. Urheber-, Nutzungs- und Verwendungsrechte verbleiben

uneingeschränkt beim jeweiligen Urheber oder sonstigen Berechtigten. Die Materialien dürfen ohne schriftliche Zustimmung des NIBA weder vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden.

Sonstige Hinweise

Es besteht die Möglichkeit, eine Seminarversicherung für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen abzuschließen. Für den Abschluss einer solchen Versicherung sind die Teilnehmer eigenverantwortlich.

Für die Buchbestellung gilt:

Die Lieferung bestellter Bücher und Fachzeitschriften erfolgt gegen Rechnung. Die Zahlung der gesamten Rechnungssumme ist innerhalb von 14 Tagen auf das in der Rechnung angegebene Konto fällig. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des NIBA e. V.

Unter www.niba-ev.de finden Sie die jeweils aktuellen AGB.

www.niba-ev.de

Sekretariat

Weitere Informationen zu den Fortbildungen erhalten Sie im Sekretariat des NIBA e. V.

Telefon: +49 (0) 49 55 – 98 65 714
schroer@niba-ev.de



Die Seminarhäuser sortiert nach PLZ

Strömee. V.

Hermannstr. 48
12049 Berlin
(Nähe U-Bhf. Boddinstr.)
www.stroeme.de

Praxisgemeinschaft beim Schlump

Beim Schlump 52A
20144 Hamburg
www.beim-schlump.de

Jugendgästehaus

Kirchstr. 38
26871 Papenburg/Ems
Telefon: +49 (0) 49 61 – 80 97 10
www.jugendgaestehaus-johannesburg.de

LWL Bildungszentrum Vlotho

Oeyhauser Str. 1
32602 Vlotho
Telefon: +49 (0) 57 33 – 92 30
www.jugendhofvlotho.de

Lichthof

Münchheide 106
47877 Willich
www.lichthof-willich.de
Für Bahnreisende ist der günstigste
Anreisebahnhof Düsseldorf-Anrath.

n.i.l.

Herrenteichstr. 1
49074 Osnabrück
www.n-i-l.de

Salesianum

St.-Wolfgangs-Platz 11
81669 München-Haidhausen
Telefon: +49 (0) 89 – 48 008-242
www.salesianum.de

* Die aktuellen Preise für Übernachtung und Verpflegung entnehmen Sie ggf. bitte den Webseiten der Häuser.



Norddeutsches Institut für
Bioenergetische Analyse e.V.



10 €

zzgl. Porto und
Verpackung

David Berceli: Körperübungen für die Traumaheilung

Die Trauma-Entspannungsübungen, die in diesem Buch beschrieben werden, sind genau unter diesem Aspekt entwickelt worden. Die Übungen sind ohne Risiko durchführbar und können von einzelnen Menschen, der Familie, von Selbsthilfegruppen, der lokalen Gemeinde oder großen Bevölkerungsgruppen praktiziert werden.

Sie wurden besonders zu dem Zweck entwickelt, die natürlichen Heilungsprozesse, die im menschlichen Körper genetisch angelegt sind, zu aktivieren. Daher können sie mit Menschen aus allen Kulturen der Welt angewendet werden.

Obwohl sie einfach zu machen sind, rufen diese Übungen ein neurogenes Zittern hervor, das eine tief entspannende und belebende Wirkung auf den Körper haben kann. Jeder, der sich von schwerer Traumatisierung erholt, sollte diese Übungen unter der Anleitung und Supervision eines in körperorientierter Psychotherapie ausgebildeten Begleiters anwenden.

Bestellungen

Bestellen Sie unter www.niba-ev.de

oder telefonisch unter +49 (0) 49 55 - 98 65 714